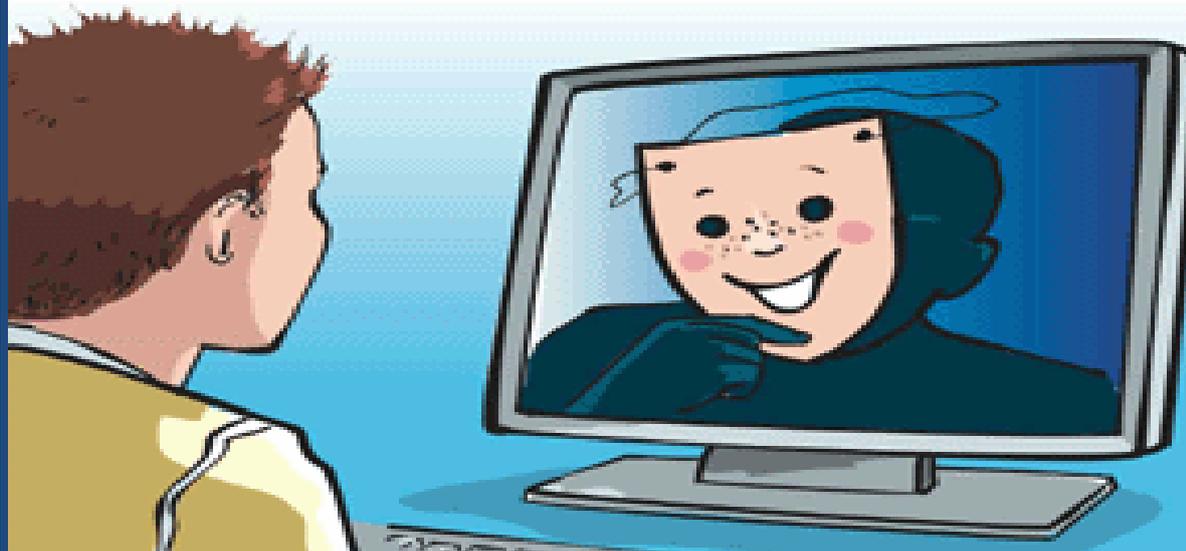


## MEDIEN MORAL und MEDIEN MISSBRAUCH



**Neue Medien lösen traditionelle Medien ab!**

### **Wir leben in medial vernetzten PARALLELWELTEN.**

Ob wir es wollen, wahrnehmen oder wünschen, ein Paradigmenwechsel am Mediensektor ist im Gange. Verändertes Freizeitverhalten und flexibilisiertes Zeitmanagement in der Arbeitswelt bedingen ein völlig neues Mediengebrauchsverhalten. Die Zeiten von Programmformaten „In Time“, wo Straßenfeger TV-Konsumenten scharenweise in den Wohnzimmern vor der liebevoll genannten „Glotze“ versammelt sind schon lange vorbei. Das Zeitalter des uneingeschränkten Medienkonsums „Out of Time“ rund um die Uhr und um den Globus ist heute Realität.

Die aktuelle Debatte um eine TV Sendung in Österreich hat einen wichtigen Aspekt der Medienwirkung ins Zentrum der Kritik gestellt. Die folgenden Themenfelder wurden in der sozialwissenschaftlichen Untersuchung des Humaninstituts analysiert:

- **Medienethik und Gefahr des Medienmissbrauchs**
- **Generationsunterschiede im Mediengebrauchsverhalten**
- **Neue Medien (Internet) kontra traditionelle Medien**

**Untersuchungszeitraum: 25.03.2010 bis 29.03.2010**

**Stichprobe:** Österreichweit 850 Personen nach dem Quotaverfahren

**Verantwortlicher Ansprechpartner:** Dr. Franz Witzeling,  
Soziologe und Psychotherapeut, Leiter des Humaninstituts

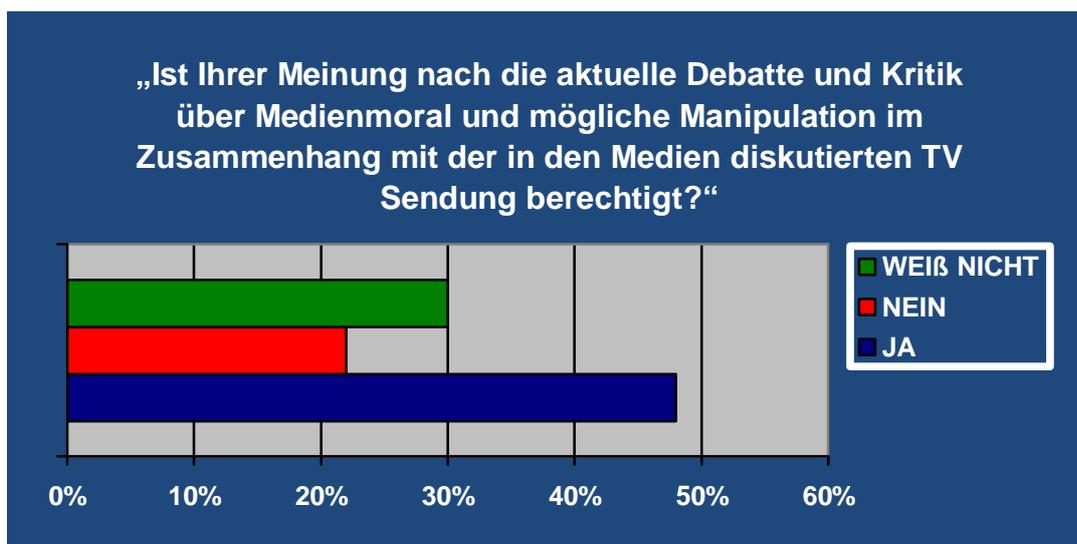
Link: [www.humaninstitut.at](http://www.humaninstitut.at) E-Mail: [office@humaninstitut.at](mailto:office@humaninstitut.at)

**FRAGEN - ANTWORTEN - ERGEBNISSE - ANALYSEN**

**Frage 1**

„Ist Ihrer Meinung nach die aktuelle Debatte und Kritik über Medienmoral und mögliche Manipulation im Zusammenhang mit der in den Medien diskutierten TV Sendung berechtigt?“

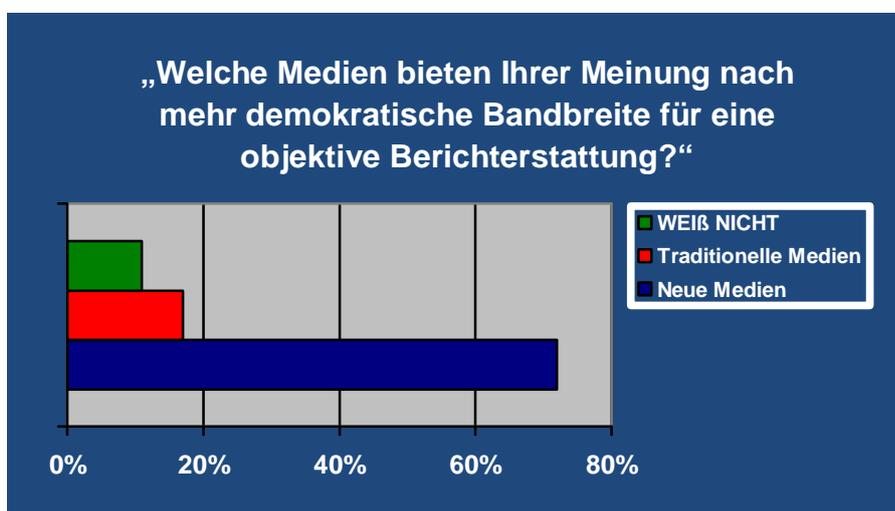
JA	48%
NEIN	22%
WEIß NICHT	30%



**Frage 2:**

„Welche Medien bieten Ihrer Meinung nach mehr demokratische Bandbreite für eine objektive Berichterstattung?“

Neue Medien	72%
Traditionelle Medien	17%
WEIß NICHT	11%



**Frage 3:**

„Wo liegt Ihrer Meinung nach der Nutzen im Gebrauch neuer Medien (Internet)?“

<b>Zeitunabhängigkeit</b>	<b>44%</b>
<b>Interaktivität</b>	<b>26%</b>
<b>Selbstbestimmtheit</b>	<b>15%</b>
<b>Personalisierung</b>	<b>10%</b>
<b>Komfort</b>	<b>5%</b>

**Frage 4:**

„Hat sich Ihr Mediengebrauchsverhalten generell von **traditionellen Medien (Zeitung, Radio und TV)** in Richtung **neuer Medien (Internet)** geändert?“

<b>JA</b>	<b>91%</b>
<b>NEIN</b>	<b>4%</b>
<b>WEIß NICHT</b>	<b>5%</b>

**Frage 5:**

Unterschiede im Mediengebrauchsverhalten zwischen Jung und Alt

„Welche Medien werden von jüngeren Personen (von 16 bis 35 Jahren) und welche von älteren Personen (ab 36 Jahren) Ihrer Meinung nach häufiger genutzt?“

	<b>Jüngere Personen</b>	<b>Ältere Personen</b>
<b>Internet</b>	<b>93%</b>	<b>7%</b>
<b>TV</b>	<b>35%</b>	<b>65%</b>
<b>Radio</b>	<b>37%</b>	<b>63%</b>
<b>Zeitung</b>	<b>18%</b>	<b>82%</b>
<b>Magazine</b>	<b>59%</b>	<b>41%</b>